

Antrag auf Einberufung des Gemeinderates nach § 41 Absatz 1 Satz 2 KSVG und Behandlung des Antrages

„Vollumfängliche Information und Lösung der Problematik Schülerbeförderung“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit beantragt unsere Gemeinderatsfraktion die unverzügliche Einberufung des Gemeinderates nach § 41 Absatz 1 Satz 2 KSVG.

Die Probleme, die seit dem 06.01.2025 im Bereich der Schülerbeförderung in der Gemeinde Kleinblittersdorf bestehen, erreichen nach Rücksprache mit vielen betroffenen Eltern, Ratsmitgliedern, sowie sogar nicht persönlich betroffenen Bürgerinnen und Bürgern fast täglich neue Ausmaße. Es haben sich viele neue, im vergangenen Dezember in dieser Häufigkeit nicht absehbare Probleme ergeben. Auch sind weitere Kosten angefallen (Neue Arbeit Saar, Bur Busse, etc.) Hierüber haben wir als Ratsmitglieder bisher keine detaillierten Informationen. Aus diesem Grund ist dies ein völlig neuer Sachverhalt im Vergleich zur Gemeinderatssitzung vom 17. Dezember 2024.

Wir bitten aufgrund der Dringlichkeit zum Wohle der Sicherheit der Kinder unserer Gemeinde um Einberufung einer Gemeinderatssitzung und Aufnahme des o.g. Punktes auf die Tagesordnung. Wir möchten innerhalb des Rates mit der Verwaltung und den Bürgerinnen und Bürgern gemeinsam eine gute, für unsere Kinder sichere Lösung erarbeiten. Daher ist es wichtig und unabdingbar, dass anhängende Fragen vollumfänglich bis spätestens 2 Tage vor der Sitzung von der Verwaltung beantwortet und allen Ratsmitgliedern als Grundlage zur Verfügung gestellt werden. Dies ist aufgrund der Aktualität unserer Auffassung nach kein großer Verwaltungsaufwand. Ebenso bitten wir um Vorlage des Vertrages ab 01.01.2025 mit dem Saar-Pfalz-Kreis/Fischer-Reisen an alle Ratsmitglieder.

Bereits im Voraus vielen Dank.

Wir sind guter Hoffnung, dass wir gemeinsam eine gute Lösung erarbeiten werden.

Mit besten Grüßen
WÄHLBAR Gemeinderatsfraktion